

Produktname: SILIKOFTAL® HTL

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname:**  
SILIKOFTAL® HTL

**Chemische Bezeichnung:**  
Lösemittelhaltiges Silikonpolyesterharz

**UFI: 6E80-S0FG-P00D-N7QQ**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Identifizierte Verwendungen:</b>	Industrielle Verwendung
<b>Verwendungen, von denen abgeraten wird:</b>	Keine bekannt.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name der Firma	: Evonik Operations GmbH Rellinghauser Str. 1-11 45128 Essen Deutschland
Telefon	: +49 201 173 01
Fax	: +49 201 173 3000
E-Mail	: productsafety-cs@evonik.com

### 1.4 Notrufnummer:

Notfalldienst rund um die Uhr	: +49 2365 49 2232 +49 2365 49 4423 (Fax)
-------------------------------	--

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

**Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.**

#### Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
---------------------------	-------------	---

#### Gesundheitsgefahren

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition	Kategorie 3	H335: Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition	Kategorie 2	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

**Enthält:**

Xylol, Isomerengemisch  
Cyclohexanon



**Signalwörter:**

Gefahr

**Gefahrenhinweis(e):**

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitshinweise**

**Prävention:**

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

### Endokrinschädliche Eigenschaften-Toxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### Endokrinschädliche Eigenschaften-Ökotoxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**
**Chemische Bezeichnung:**

Lösemittelhaltiges Silikonpolyesterharz

**3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierung s-Nr	M-Faktor:	Hinweise
Xylol, Isomerengemisch	10 - <25%	1330-20-7	215-535-7	01-2119488216-32	Es liegen keine Daten vor.	#
Cyclohexanon	10 - <20%	108-94-1	203-631-1	01-2119453616-35	Es liegen keine Daten vor.	#
Methanol	0,1 - <1%	67-56-1	200-659-6	01-2119433307-44	Es liegen keine Daten vor.	#

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist.

Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

# Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

## Dieser Stoff ist als SVHC aufgelistet.

**Einstufung**

Chemische Bezeichnung	Einstufung	Hinweise
Xylol, Isomerengemisch	Einstufung: Flam. Liq.: 3: H226; Acute Tox.: 4: H312; Acute Tox.: 4: H332; Skin Irrit.: 2: H315; Eye Irrit.: 2: H319; STOT SE: 3: H335; STOT RE: 2: H373; Asp. Tox.: 1: H304; Aquatic Chronic: 3: H412;  Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt.  Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt.  Akute Toxizität, oral: LD 50: 3.523 mg/kg  Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 11 mg/l  Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 4.200 mg/kg	Anmerkung C
Cyclohexanon	Einstufung: Flam. Liq.: 3: H226; Acute Tox.: 4: H302; Acute Tox.: 4: H312; Acute Tox.: 4: H332; Skin Irrit.: 2: H315; Eye Dam.: 1: H318;  Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt.  Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt.  Akute Toxizität, oral: LD 50: 1.620 mg/kg  Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 11 mg/l  Akute Toxizität, dermal: LD 50: 1.100 mg/kg	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Einstufung: Flam. Liq.: 2: H225; Acute Tox.: 3: H301; Acute Tox.: 3: H311; Acute Tox.: 3: H331; STOT SE: 1: H370;	Es liegen keine

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**

	Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt.  Spezifische Konzentrationsgrenze: Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition Kategorie 1, >= 10 %; Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition Kategorie 2, 3 - < 10 %;  Akute Toxizität, oral: LD 50: 100 mg/kg  Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 3 mg/l  Akute Toxizität, dermal: LD 50: 300 mg/kg	Daten vor.
--	---	---------------

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.  
 Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information:</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
<b>Einatmen:</b>	Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.
<b>Hautkontakt:</b>	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt:</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
<b>Verschlucken:</b>	Mund gründlich mit Wasser spülen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Persönlicher Schutz für Ersthelfer:</b>	Es liegen keine Daten vor.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome:</b>	Gefahr ernster Augenschäden. Reizwirkung auf die Haut
<b>Gefahren:</b>	Es liegen keine Daten vor.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

<b>Behandlung:</b>	Symptomatisch behandeln.
--------------------	--------------------------

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasservollstrahl.

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand kann freigesetzt werden: - Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliciumdioxid Benzol Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

Produktname: SILIKOFTAL® HTL

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Hinweise zur Brandbekämpfung:</b>	Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
<b>Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:</b>	Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:</b>	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Zündquellen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen.
<b>6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>6.1.2 Einsatzkräfte:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
<b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
<b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte:</b>	Für weitere Informationen zur Expositionsüberwachung und Entsorgung siehe Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Technische Maßnahmen (z. B. lokale und allgemeine Belüftung):</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Handhabung:</b>	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Beim Versprühen Atemschutz tragen.
<b>Maßnahmen zur Vermeidung eines Kontakts:</b>	Es liegen keine Daten vor.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Bedingungen für sichere Lagerung:</b>	Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen.
<b>Sichere Verpackungsmaterialien:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Lagerklasse:</b>	3: Entzündbare Flüssigkeiten

Produktname: SILIKOFTAL® HTL

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren Empfehlungen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1 Zu überwachende Parameter**
**Grenzwerte Berufsbedingter Exposition**

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Xylol, Isomerengemisch	STEL	100 ppm 442 mg/m <sup>3</sup>	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009)
	TWA	50 ppm 221 mg/m <sup>3</sup>	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009)
	MAK 2	50 ppm 220 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2020)
Cyclohexanon	AGW 2	50 ppm 220 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung (10 2020)
	TWA	10 ppm 40,8 mg/m <sup>3</sup>	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009)
	STEL	20 ppm 81,6 mg/m <sup>3</sup>	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009)
Methanol	AGW 1	20 ppm 80 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung (06 2016)
	MAK 2	100 ppm 130 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2018)
	TWA	200 ppm 260 mg/m <sup>3</sup>	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009)
	AGW 2	100 ppm 130 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung (03 2020)

Bitte beachten Sie die neueste Ausgabe des entsprechenden Quellentextes und konsultieren Sie einen Experten für Industriehygiene oder ähnliche Fachleute bzw. die örtlichen Behörden für weitere Informationen.

**Expositionsrichtlinien**

Chemische Bezeichnung	Art	Quelle
Xylol, Isomerengemisch	Hautbezeichnung Hautresorptiv	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
Xylol, Isomerengemisch	Spitzenbegrenzungskategorie: Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
Xylol, Isomerengemisch	Kurzzeitwert Indikativ	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**

		jeweils geltenden Fassung
Xylol, Isomerengemisch	Hautbezeichnung Hautresorptiv	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
Xylol, Isomerengemisch	Tagesmittelwert Indikativ	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
Xylol, Isomerengemisch	Hautbezeichnung Hautresorptiv	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung
Cyclohexanon	Hautbezeichnung Hautresorptiv	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
Cyclohexanon	In der Verordnung enthalten aber ohne Datenwerte. Siehe die Verordnung für weitere Einzelheiten.	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
Cyclohexanon	Hautbezeichnung Hautresorptiv	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
Cyclohexanon	Tagesmittelwert Indikativ	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
Cyclohexanon	Kurzzeitwert Indikativ	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
Cyclohexanon	AGW: Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung
Cyclohexanon	Hautbezeichnung Hautresorptiv	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung
Methanol	Hautbezeichnung Hautresorptiv	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
Methanol	Spitzenbegrenzungskategorie: Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
Methanol	Hautbezeichnung Hautresorptiv	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
Methanol	Tagesmittelwert Indikativ	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
Methanol	AGW: Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung
Methanol	Hautbezeichnung Hautresorptiv	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung

**Biologische Grenzwerte**

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**
**DNEL-Werte**

Bemerkungen: DNEL-Werte

Kritische Komponente	Art	Expositionsweg	Gesundheitswarnungen	Bemerkungen
Xylol, Isomerenmischung	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, langfristig; 221 mg/m <sup>3</sup>	Reizung der Atemwege
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 260 mg/m <sup>3</sup>	Neurotoxizität
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, kurzfristig; 260 mg/m <sup>3</sup>	Neurotoxizität
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, langfristig; 65,3 mg/m <sup>3</sup>	Reizung der Atemwege
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 125 mg/kg	Neurotoxizität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, kurzfristig; 442 mg/m <sup>3</sup>	Neurotoxizität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 221 mg/m <sup>3</sup>	Neurotoxizität
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 212 mg/kg	Neurotoxizität
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 65,3 mg/m <sup>3</sup>	Neurotoxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 12,5 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 442 mg/m <sup>3</sup>	Reizung der Atemwege
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

Cyclohexanon	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 1,5 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, kurzfristig; 4 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, kurzfristig; 80 mg/m <sup>3</sup>	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, langfristig; 20 mg/m <sup>3</sup>	Reizwirkung auf die Haut
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 4 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, kurzfristig; 1 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 1 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 80 mg/m <sup>3</sup>	Reizwirkung auf die Haut
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 40 mg/m <sup>3</sup>	Reizwirkung auf die Haut
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, kurzfristig; 1,5 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, kurzfristig; 20 mg/m <sup>3</sup>	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, langfristig; 40 mg/m <sup>3</sup>	Reizwirkung auf die Haut
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 10 mg/m <sup>3</sup>	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 40 mg/m <sup>3</sup>	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

Methanol	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, kurzfristig; 20 mg/kg	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 26 mg/m <sup>3</sup>	Akute Toxizität

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**

	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, kurzfristig; 26 mg/m <sup>3</sup>	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 4 mg/kg	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, kurzfristig; 4 mg/kg	Akute Toxizität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, kurzfristig; 130 mg/m <sup>3</sup>	Akute Toxizität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, kurzfristig; 130 mg/m <sup>3</sup>	Akute Toxizität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 130 mg/m <sup>3</sup>	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Lokal, langfristig; 26 mg/m <sup>3</sup>	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 4 mg/kg	Akute Toxizität
	Arbeitnehmer	inhalativ	Lokal, langfristig; 130 mg/m <sup>3</sup>	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 26 mg/m <sup>3</sup>	Akute Toxizität
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 20 mg/kg	Akute Toxizität
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, kurzfristig; 4 mg/kg	Akute Toxizität

**PNEC-Werte**

Bemerkungen: PNEC-Werte

Kritische Komponente	Umweltkompartiment	PNEC-Werte	Bemerkungen
Xylol, Isomerenmischung	Kläranlage	6,58 mg/l	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,327 mg/l	
	Boden	2,31 mg/kg	
	Sediment (Meerwasser)	12,46 mg/kg	
	Sediment (Süßwasser)	12,46 mg/kg	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,327 mg/l	

Cyclohexanon	Kläranlage	10 mg/l	
	Boden	0,03 mg/kg	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,003 mg/l	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,033 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	0,249 mg/kg	
	Sediment (Meerwasser)	0,025 mg/kg	

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete Technische  
Steuerungseinrichtungen:**

Es liegen keine Daten vor.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
**Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille

**Handschutz:**

 Zusätzliche Angaben: Die einzusetzenden  
Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-  
Richtlinie 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm  
EN374 genügen., Spezifische Arbeitsplatzgegebenheiten  
sind gesondert zu berücksichtigen.  
Material: Butylkautschuk.  
Durchdringungszeit: 60 min  
Handschuhdicke: 0,4 mm

**Haut- und Körperschutz:**

Schutzkleidung

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**

<b>Atemschutz:</b>	Bei Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen: Kurzzeitig kann ein Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2 eingesetzt werden.
<b>Hygienemaßnahmen:</b>	Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Es sind die Umweltschutzbestimmungen zur Begrenzung und Überwachung der Umweltposition einzuhalten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig
<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	gelblich
<b>Geruch:</b>	nach Lösemittel
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht gemessen
<b>Gefrierpunkt:</b>	nicht gemessen
<b>Siedepunkt:</b>	nicht gemessen
<b>Entzündbarkeit:</b>	nicht gemessen
<b>Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	
<b>Explosionsgrenze - obere (%):</b>	nicht gemessen
<b>Explosionsgrenze - untere (%):</b>	nicht gemessen
<b>Flammpunkt:</b>	24 °C (DIN 53213)
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	nicht gemessen
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht gemessen
<b>pH-Wert:</b>	5 - 7 (100 g/l, 25 °C) in Wasser

#### Viskosität

<b>Viskosität, dynamisch:</b>	Ungefähr 1.300 mPa.s (25 °C, DIN 53019)
<b>Viskosität, kinematisch:</b>	Ungefähr 1182 mm <sup>2</sup> /s (25 °C, rechnerisch)
<b>Fließzeit:</b>	Es liegen keine Daten vor.

#### Löslichkeit(en)

<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	nicht gemessen
<b>Löslichkeit (andere):</b>	nicht gemessen
<b>Auflösungsgeschwindigkeit:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:</b>	nicht gemessen
<b>Dispersionsstabilität:</b>	Es liegen keine Daten vor.

<b>Dampfdruck:</b>	nicht gemessen
<b>Relative Dichte:</b>	nicht gemessen
<b>Dichte:</b>	Ungefähr 1,1 g/cm <sup>3</sup> (25 °C)
<b>Schüttdichte:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Relative Dampfdichte:</b>	nicht gemessen

### 9.2 Sonstige Angaben

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht gemessen
---------------------------------	----------------

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**

<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht brandfördernd
<b>Minimale Zündtemperatur:</b>	nicht gemessen
<b>Metallkorrosion:</b>	Nicht korrosiv gegenüber Metallen.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht gemessen

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1 Reaktivität:</b>	siehe Abschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".
<b>10.2 Chemische Stabilität:</b>	Unter Normalbedingungen ist das Produkt stabil.
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	Je nach spezifischen Anwendungsbedingungen kann bei der Hydrolyse Methanol gebildet werden.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Offene Flammen, Funken oder starke Wärmezufuhr
<b>10.5 Unverträgliche Materialien:</b>	Nicht bekannt.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	In Gegenwart von Luft und bei Temperaturen > 150°C können sich geringe Mengen Formaldehyd bilden. Untersuchungen haben ergeben, daß bei Temperaturen von ca. 180°C und höher geringe Mengen Benzol abgespalten werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

<b>Einatmen:</b>	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
<b>Hautkontakt:</b>	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
<b>Augenkontakt:</b>	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
<b>Verschlucken:</b>	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

**Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswege)**
**Verschlucken**

<b>Produkt:</b>	LD 50 (ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs)): > 5.000 mg/kg
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	LD 50 (Ratte, männlich) : 3.523 mg/kg LD 50 (Ratte, weiblich) : > 4.000 mg/kg
Cyclohexanon	LD 50 (Ratte) : 1.620 mg/kg
Methanol	LD 50 (Ratte) : 100 mg/kg

**Hautkontakt**

<b>Produkt:</b>	LD 50 (ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs)): > 5.000 mg/kg
<b>Komponenten:</b>	

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**


---

Xylol, Isomerengemisch	LD 50 (Kaninchen) : > 4.200 mg/kg LD 50 (Schätzwert Akuter Toxizität) : 1.100 mg/kg EU-CLP gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI
Cyclohexanon	LD 50 (Kaninchen) : 1.100 mg/kg
Methanol	LD 50 (Ratte) : 300 mg/kg

**Einatmen**

<b>Produkt:</b>	LC 50 (ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs), 4 h): > 40 mg/l Dampf
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	LC 50 (Schätzwert Akuter Toxizität, 4 h): 11 mg/l Dampf, EU-CLP gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI Staub, Nebel und Rauch
Cyclohexanon	LC 50 (Ratte, 4 h): 11 mg/l Dampf Staub, Nebel und Rauch, Es liegen keine Daten vor.
Methanol	LC 50 (Ratte, 4 h): 3 mg/l Dampf Nicht anwendbar, Staub, Nebel und Rauch

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	Es liegen keine Daten vor.
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Es liegen keine Daten vor.

**Ätz/Reizwirkung auf die Haut**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	(Kaninchen): Reizend.
Cyclohexanon	OECD 404 (Kaninchen): Reizend.
Methanol	(Kaninchen): Nicht reizend , Literatur

**Schwere Augenschädigung/-Reizung**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	(Kaninchen): Reizend.
Cyclohexanon	OECD 405 (Kaninchen): Gefahr ernster Augenschäden.
Methanol	(Kaninchen): Nicht reizend

**Atemwegs- oder Hautsensibilisierung**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429 (Maus): Kein Sensibilisator für die Haut.
Cyclohexanon	Sensibilisierungstest (Meerschweinchen): Kein Sensibilisator für die Haut.
Methanol	Maximierungstest, OECD 406 (Meerschweinchen): Kein Sensibilisator für die Haut. Kein Atemwegssensibilisator

**Karzinogenität**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	Es liegen keine Daten vor.
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**


---

Methanol nicht klassifiziert

**Keimzellmutagenität**

Es liegen keine Daten vor.

**In vitro**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**

Xylol, Isomerengemisch	Chromosomenaberration: negativ Schwesterchromatidaustausch-Assay: negativ
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Ames test (OECD 471): negativ Genmutationstest (OECD 476): negativ Mikronukleus-Test: negativ

**In vivo**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**

Xylol, Isomerengemisch	Dominant-Lethal-Test (OECD 478) Hautkontakt (Maus, männlich): negativ Dominant-Lethal-Test (OECD 478) Intraperitoneal (Maus, männlich): negativ
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Mikronukleus-Test (OECD 474) Intraperitoneal (Maus, Weiblich, Männlich): negativ Chromosomenaberration Intraperitoneal (Maus, Weiblich, Männlich): negativ

**Reproduktionstoxizität**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**

Xylol, Isomerengemisch	Es liegen keine Daten vor.
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	nicht klassifiziert

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**

Xylol, Isomerengemisch	Einatmen - Dampf: Atmungsapparat - Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege.
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Hautkontakt Verschlucken Einatmen - Dampf: Sehnerven, Zentralnervensystem (ZNS). - Kategorie 1 Schädigt die Organe.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**

Xylol, Isomerengemisch	Verschlucken Einatmen - Dampf: Leber - Kategorie 2 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	nicht klassifiziert

**Aspirationsgefahr**

**Produkt:** nicht klassifiziert

**Komponenten:**

Xylol, Isomerengemisch	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Cyclohexanon	nicht klassifiziert
Methanol	nicht klassifiziert

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**

**Produkt:** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.;

**Komponenten:**  
 Xylol, Isomerengemisch Es liegen keine Daten vor.  
 Cyclohexanon Es liegen keine Daten vor.  
 Methanol Es liegen keine Daten vor.

**Sonstige Gefahren**

**Produkt:** Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften dieses Produktes wurden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 berechnet. Siehe unter Abschnitt 2 "Mögliche Gefahren".;

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1 Toxizität:**
**Akute aquatische Toxizität:**
**Fisch**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**

Xylol, Isomerengemisch LC 50 (Oncorhynchus mykiss, 96 h): 2,6 mg/l  
 Cyclohexanon LC 50 (Pimephales promelas, 96 h): 527 mg/l  
 Methanol LC 50 (Lepomis macrochirus, 96 h): 15.400 mg/l Literatur

**Wirbellose Wassertiere**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**

Xylol, Isomerengemisch EC50 (Daphnia magna, 24 h): 1 mg/l  
 Cyclohexanon EC50 (Daphnia magna, 48 h): 820 mg/l  
 Methanol EC50 (Daphnia magna, 96 h): 18.260 mg/l Literatur

**Toxizität bei Wasserpflanzen**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**

Xylol, Isomerengemisch EC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h): 4,36 mg/l (OECD 201) Wachstumsrate  
 EC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h): 2,2 mg/l (OECD 201) Biomasse  
 Cyclohexanon EC50 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge), 96 h): 370 mg/l  
 Methanol EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge), 96 h): Ungefähr 22.000 mg/l (OECD 201) Literatur

**Toxizität bei Mikroorganismen**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**

Xylol, Isomerengemisch NOEC (Belebtschlamm, 3 h): 157 mg/l (OECD 209)  
 Cyclohexanon EC50 (Belebtschlamm, 0,5 h): > 1.000 mg/l (OECD 209)  
 Methanol EC50 (Belebtschlamm, 3 h): > 1.000 mg/l (OECD 209) Literatur

**Chronische aquatische Toxizität:**

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**


---

**Fisch**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	NOEC (Oncorhynchus mykiss, 56 d): > 1,3 mg/l NOEC (Oncorhynchus mykiss, 56 d): > 1,3 mg/l
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Es liegen keine Daten vor.

**Wirbellose Wassertiere**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	NOEC (Ceriodaphnia dubia, 7 d): 1,17 mg/l (US-EPA-Methode) NOEC (Ceriodaphnia dubia, 7 d): 0,96 mg/l (US-EPA-Methode) EL50 (Daphnia magna, 21 d): 2,9 mg/l (OECD 211) EC 10 (Daphnia magna, 21 d): 1,91 mg/l (OECD 211) NOEC (Daphnia magna, 21 d): 1,57 mg/l (OECD 211)
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Es liegen keine Daten vor.

**Toxizität bei Wasserpflanzen**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	NOEC (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h): 1,3 mg/l (OECD 201) Wachstumsrate NOEC (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h): 0,44 mg/l (OECD 201) Biomasse
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Es liegen keine Daten vor.

**Toxizität bei Mikroorganismen**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	NOEC (Belebtschlamm, 3 h): 157 mg/l (OECD 209)
Cyclohexanon	EC50 (Belebtschlamm, 0,5 h): > 1.000 mg/l (OECD 209)
Methanol	EC50 (Belebtschlamm, 3 h): > 1.000 mg/l (OECD 209) Literatur

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
**Biologischer Abbau**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	98 % (28 d, OECD 301 F) Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar., aerob
Cyclohexanon	90 - 100 % (28 d, OECD 301 F) Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar., aerob
Methanol	98 % (28 d, (DOC; modif. OECD Screening Test / OECD 301 E)) Eigene Untersuchung Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar., aerob

**BSB/CSB-Verhältnis**

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	Es liegen keine Daten vor.
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Es liegen keine Daten vor.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**
**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**


---

<b>Produkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	Es liegen keine Daten vor.
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Leuciscus idus (Goldorfe), Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 10 (Gemessen) Keine signifikante Bioakkumulation.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)**

<b>Produkt:</b>	Log Kow: nicht gemessen
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	Log Kow: 3,16 20 °C
Cyclohexanon	Log Kow: 0,86
Methanol	Log Kow: -0,77

**12.4 Mobilität im Boden:**

<b>Produkt</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	Es liegen keine Daten vor.
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Boden - Log-Koc: 1 (rechnerisch) Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

<b>Produkt</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	Nicht eingestufte vPvB-Stoff Nicht eingestufte PBT-Stoff
Cyclohexanon	Nicht eingestufte vPvB-Stoff Nicht eingestufte PBT-Stoff
Methanol	Nicht eingestufte vPvB-Stoff, Nicht eingestufte PBT-Stoff

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

<b>Produkt:</b>	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
<b>Komponenten:</b>	
Xylol, Isomerengemisch	Es liegen keine Daten vor.
Cyclohexanon	Es liegen keine Daten vor.
Methanol	Es liegen keine Daten vor.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen:**
**Sonstige Gefahren**

<b>Produkt:</b>	Das Produkt ist als deutlich wassergefährdend eingestuft (gemäß der AwSV). Nicht in den Boden, das Wasser oder die Kanalisation gelangen lassen.
-----------------	--

<b>ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung</b>
--

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**


---

<b>Allgemeine Information:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Entsorgungsmethoden:</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.
<b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial:</b>	Bei der Weitergabe ungereinigter Leergebinde zur Verwertung oder Beseitigung sind die Abnehmer auf eine mögliche Gefährdung hinzuweisen.

<b>ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport</b>
--

**14.1 UN/ID Nr.**

<b>ADN</b>	:	UN 1866
<b>ADR</b>	:	UN 1866
<b>RID</b>	:	UN 1866
<b>IMDG</b>	:	UN 1866
<b>IATA</b>	:	UN 1866

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

<b>ADN</b>	:	HARZLÖSUNG
<b>ADR</b>	:	HARZLÖSUNG
<b>RID</b>	:	HARZLÖSUNG
<b>IMDG</b>	:	RESIN SOLUTION
<b>IATA</b>	:	Resin solution

**14.3 Transportgefahrenklassen**

<b>ADN</b>	:	3
<b>ADR</b>	:	3
<b>RID</b>	:	3
<b>IMDG</b>	:	3
<b>IATA</b>	:	3

**14.4 Verpackungsgruppe**

<b>ADN</b>		
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	F1
Gefahrzettel	:	3
<b>ADR</b>		
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	30
Gefahrzettel	:	3
Tunnelbeschränkungscode	:	(D/E)
<b>RID</b>		
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	30

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**


---

Gefahrzettel : 3

**IMDG**

Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : 3

EmS Kode : F-E, S-E

Anmerkungen : Stowage category A

**IATA (Nur Transportflugzeug)**

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 366

Verpackungsanweisung (LQ) : Y344

Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : 3

**IATA (Passagier- und Frachtflugzeug)**

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 355

Verpackungsanweisung (LQ) : Y344

Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : 3

**14.5 Umweltgefahren**
**ADN**

Umweltgefährdend : nein

**ADR**

Umweltgefährdend : nein

**RID**

Umweltgefährdend : nein

**IMDG**

Meeresschadstoff : nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

<b>ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften</b>
---

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**
**EU-Verordnungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration	Die Verpackung muss sichtbar, gut leserlich und

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**

			<b>unzerstörbar folgendermaßen gekennzeichnet sein:</b>
Methanol	67-56-1		keine

**EU. Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung:**

Einstufung	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P5c. Entzündbare Flüssigkeiten	5.000 t	50.000 t

**Nationale Verordnungen**

**Wassergefährdungs-klasse (WGK):** WGK 2: deutlich wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft):**

Xylol, Isomerenmischung	Nummer 5.2.5, Organische Stoffe
Methanol	Nummer 5.2.5 Klasse I, Organische Stoffe

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Abkürzungen und Akronyme:**

**ADR** - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; **ADN** - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; **AGW** - Arbeitsplatzgrenzwert; **ASTM** - Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung; **AwSV** - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; **BSB** - Biochemischer Sauerstoffbedarf; **c.c.** - geschlossenes Gefäß; **CAS** - Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern; **CESIO** - Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte; **CSB** - Chemischer Sauerstoffbedarf; **DMEL** - Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau; **DNEL** - Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau; **EbC50** - mittlere Hemmkonzentration des Wachstums; **EC** - Effektivkonzentration; **EINECS** - Europäisches Chemikalieninventar; **EN** - Europäisch Norm; **ErC50** - mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate; **GGVSEB** - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff; **GGVSee** - Gefahrgutverordnung See; **GLP** - Gute Laborpraxis; **GMO** - Genetisch Modifizierter Organismus; **IATA** - Internationale Flug-Transport-Vereinigung; **ICAO** - Internationale Zivilluftfahrtorganisation; **IMDG** - Internationaler Code für Gefahrgüter auf See; **ISO** - Internationale Organisation für Normung; **LD/LC** - letale Dosis/Konzentration; **LOAEL** - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.; **LOEL** - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.; **M-Factor** - Multiplikationsfaktor; **NOAEL** - Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.; **NOEC** - Konzentration ohne beobachtbare Wirkung; **NOEL** - Dosis ohne beobachtbare Wirkung; **o.c.** - offenes Gefäß; **OECD** - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; **OEL** - Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz; **PBT** - Persistent, bioakkumulativ, toxisch; **PNEC** - Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.; **REACH** - REACH Registrierung; **RID** - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; **SVHC** - Besonders besorgniserregende Stoffe; **TA** - Technische Anleitung; **TRGS** - Technische Regeln für Gefahrstoffe; **vPvB** - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar; **WGK** - Wassergefährdungsklasse

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**
**Hinweise:**

Xylol, Isomergemisch	Anmerkung C	Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
----------------------	----------------	--

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:** Es liegen keine Daten vor.

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde**

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.	Einstufungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	auf der Basis von Prüfdaten
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Berechnungsmethode
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	auf der Basis von Prüfdaten
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition, Kategorie 3	Berechnungsmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition, Kategorie 2	auf der Basis von Prüfdaten

**Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H370	Schädigt die Organe.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Schulungsinformationen:** Nationale gesetzliche Vorgaben zur Unterweisung der Arbeitnehmer sind zu beachten.

**Sonstige Angaben:** Bei der Lagerung entzündlicher / leichtentzündlicher Produkte ist zu beachten: TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern". BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe" BG-Merkblatt M 050 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen" BG-Merkblatt M 017 "Lösemittel"

**Produktname: SILIKOFTAL® HTL**

---

**Informationen zur  
Überarbeitung  
Haftungsausschluss:**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.